



Freizeit- und Wassersportler finden am Ammersee hervorragende Bedingungen. Und zahlreiche Plätze für einen gemütlichen Drink bei Sonnenuntergang.

## FÜNFSEENLAND

Wenn das Gute liegt so nah ... Zwischen Lech und Isar locken die malerischen Seen des Alpenvorlandes; südlich der Metropolregion München stellen Ammersee und Starnberger See leicht erreichbare Naherholungszentren dar. Ob segeln, surfen oder einfach nur vom nächsten Strandbad aus ins Wasser springen – die Möglichkeiten, aktiv zu werden, sind zahlreich. Für Ausflüge über die großen Seen bieten sich die regelmäßig verkehrenden Dampfer an, die in der Nähe der beliebtesten Orte anlegen. Dort finden Besucher so manche kulturell oder historisch interessante Stätte, die nicht nur an Regentagen reizvoll erscheint. An den kleineren Gewässern wie dem Pilsensee oder dem Weißlinger See geht es ruhiger zu; sie empfehlen sich als schöne Plätze zur Entspannung. Charme weisen auch die Flussläufe von Isar, Lech und Amper auf – entlang all dieser Flüsse verlaufen auch gut ausgebaute Radwege.

Die Anzahl der Campingplätze in der Region steht in direktem Verhältnis zur Größe des Sees. Sowohl am Starnberger See als auch am Ammersee haben sich mehrere gut ausgestattete Plätze angesiedelt, die auch genügend Kapazitäten für Touristencamper aufweisen. Im weiteren Umkreis konzentrieren sich die Camps eher auf die größeren Orte. Auch einen Wohnmobilstellplatz zu finden, stellt kein

größeres Problem dar. Rund um den an sich kleineren Ammersee ist die Auswahl an Stellplätzen sogar noch größer als in der Region des Starnberger Sees.

## Gewusst, wann ...

### Georgiritt

Bei der Pferdewallfahrt am Ostermontag ziehen Hunderte geschmückter Pferde von Traunstein zum Ettendorfer Kirchlein, Musikkapellen begleiten sie. Der Festzug gehört sogar zum UNESCO-Kulturerbe! Auf dem Marktplatz wird ein historischer Schwerertanz aufgeführt.

► [www.traunstein.de](http://www.traunstein.de)



● ● Camping- & Stellplätze ≥

## SEHENSWERTES

### 1 LANDSBERG AM LECH

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Der Lech hat Landsberg einst reich gemacht: Ab dem 14. Jh. durften für Transporte auf dem Wasser Salzzölle erhoben werden, und der prächtigen Altstadt mit ihren historischen Häusern und Türmen ist der frühe Reichtum anzusehen. Am Hauptplatz mit dem zentralen Marienbrunnen steht seit 1702 das

alte Rathaus; der ebenfalls dort befindliche Schmalzturm ist der älteste der fünf Türme, die zu der nahezu unversehrten Stadtmauer gehören. Landsberg von oben kann man beim Besuch des 1425 erbauten Bayertores erleben – das Besteigen der 36 m hoch gelegenen Plattform erlaubt eine gute Sicht über die Altstadt. In der Stadt der kurzen Wege ist es nicht weit zum Lechwehr, das den Fluss in fünf Stufen absenkt. Den besten Blick darauf hat man von der Karolinenbrücke, wo auch der steinerne Vater Lech über den Strom wacht. Folgt man der Promenade, kommt bald das Herkomer Museum in Sicht. Dessen Ausstellung zeigt den Nachlass des Malers und Grafikers Hubert von Herkomer (1849–1914).

## 2 **UTTING AM AMMERSEE**

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Langeweile dürfte in Utting am Ammersee nicht aufkommen: Das Freizeitgelände nimmt einen beträchtlichen Teil des Dorfes ein. Das alte Strandbad, dessen Wahrzeichen der hölzerne 10-m-Sprungturm ist, blickt auf eine über 90-jährige Tradition zurück – die Umkleidekabinen stammen aus dem Jahr 1929, der Kiosk wurde 1930 errichtet ([www.strandbad-utting.de](http://www.strandbad-utting.de)). Unweit der Wasserlinie gibt es zudem einen Hochseilgarten sowie einen Golfplatz. Zu bundesweiter Berühmtheit hat es das ExOrnamentis gebracht, das jedes Jahr unter einem anderen Motto steht: Auf breiten Pfaden sucht man zwischen Juli und September im Maisfeld nach dem rechten Weg; Kürbistunnel und eine Rennstrecke für Tret-Trecker lassen vor allem bei jüngeren Besuchern die Augen leuchten ([www.exornamentis.de](http://www.exornamentis.de)).

In die Zeit der Künstlerkolonien des frühen 20. Jh. führt der Besuch des Künstlerhauses von Mathias und Anna Sophie Gasteiger im nahen Holzhausen. In der Museumsvilla werden Skulpturen und Bilder des kreativen Ehepaars gezeigt.

## 3 **PILSENSEE**

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Der Pilsensee, vor ein paar Tausend Jahren noch Teil des Ammersees, zieht sein eigenes Publikum an. Wegen seiner spiegelglatten Wasseroberfläche lassen Surfer den 2,5 km langen See zwar links liegen, bei Paddlern jedoch genießt er große Beliebtheit. Weithin sichtbar thront am Rande des Sees das Schloss Seefeld, auf dem Gelände offerieren exklusive Boutiquen und verschiedene Künstler-Ateliers ihre Produkte – von der Dirndlmanufaktur über Schmuckdesigner bis zum Möbelrestaurator haben sich dort elf ausgefallene Werkstätten eingerichtet. Das Breitwandkino im alten Gewölbe wurde schon für seine Filmauswahl ausgezeichnet ([www.schloss-seefeld.com](http://www.schloss-seefeld.com)).

## 4 **KLOSTER ANDECHS**

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Seit fast 600 Jahren ist das Kloster Andechs am Ammersee Ziel von Wallfahrten. Jährlich strömen um Christi Himmelfahrt rund 30.000 Pilger zu dem seit 1455 bestehenden Benediktinerkloster. Die Anlage auf dem Heiligen Berg kann besichtigt werden, besonders beeindruckend ist der im Rokoko-Stil gehaltene Innenraum der Kirche. Wasser wird im Kloster zwar nicht zu Wein umgewandelt, doch dafür brauen die Brüder seit 550 Jahren ihr eigenes Bier. Der gemütliche Biergarten macht Andechs rund ums Jahr zu einem beliebten Ziel von Genusswanderern aus der Umgebung ([www.andechs.de](http://www.andechs.de)).



Die Votivkapelle ehrt Ludwig II., der nahebei am 13. Juni 1886 mitsamt seinem Leibarzt im Starnberger See ertrank.

5

## VOTIVKAPELLE BERG UND ROSENINSEL

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Das Geheimnis, wie der bayerische König Ludwig II. anno 1886 tatsächlich ums Leben kam, wird der Starnberger See nie preisgeben. Nach der Errichtung einer Votivkapelle hat sich der Fundort des Leichnams bei Berg am östlichen Ufer des Starnberger Sees jedoch zu einer Wallfahrtsstätte entwickelt. Rund um den Todestag des »Kini« am 13. Juni findet dort eine Gedenkmesse statt, bei der sich die Königstreuen in vollem Ornat und mit Fahnenabordnungen einfinden. Die einzige Insel des Sees befindet sich zwar in Sichtweite, doch müssen einige Kilometer zurückgelegt werden, bis man sie erreicht. Als dem bayerischen König

Maximilian II. von Bayern 1850 nach einer Sommerresidenz war, wurden dort ein pompejanisch-bayerisches Casino sowie eine Parkanlage mit einem ovalen Rosengärtchen angelegt. Auf dieser Roseninsel ging dereinst schon Kaiserin Elisabeth von Österreich spazieren; mittlerweile können Besucher zwischen Mai und Oktober vom Glockensteg bei Feldafing am westlichen Seeufer mit einer Fähre übersetzen – Hunde und Fahrräder sind auf der Insel allerdings nicht gestattet.

## 6 BERNRIED

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Die schönste Annäherung an Bernried erlebt man auf einem der regelmäßig verkehrenden Schiffe von Wasser aus. Am Ufer fällt gleich der moderne Gebäudetrakt des Buchheim-Museums der Phantasie ins Auge, dessen Steg zwölf Meter über dem See zu schweben scheint. Im Inneren gibt es eine große Sammlung an Expressionisten sowie eine volks- und völkerkundliche Ausstellung, die der Autor, Verleger und Künstler Lothar-Günther Buchheim auf seinen zahlreichen Reisen zusammengetragen hat ([www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)).

## 7 WOLFRATSHAUSEN

[Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Über mehrere Hundert Jahre waren Flöße auf der Isar und der Loisach die schnellste Möglichkeit zum Transport von Waren. Ein wichtiger Umschlagplatz war Wolfratshausen, als die »Flößerstadt« bekannt. Die Verlagerung des Güterverkehrs auf Straße und Schiene schien das Aus für die Flößerei zu bedeuten, bis sie 1903 als Vergnügungsfahrt wiederentdeckt wurde. Bis zu 55 Personen legen die etwa 30 km bis München-Thalkirchen auf einem Floß zurück. Auf den achtstündigen Touren werden bei Stimmungsmusik und Bierausschank mehrere Floßrutschen überwunden. Reservierungen müssen im Voraus getätigt werden. Wer lieber zuschauen möchte, hat an vielen Stellen entlang der Isar die Möglichkeit dazu.



## ESSEN & TRINKEN

Beim Wangerbaur

[Online-Karte](#)

Möglichst regional, aber immer transparent: Beim Wangerbaur kann man nachlesen, woher Karotte und Hendl stammen. Ein Schock für Kinder: Pommes werden hier nicht serviert, denn Fertigprodukte kommen dem Wirt nicht auf den Tisch. Bisher waren die Kids auch mit den Alternativen stets glücklich.

► Painhofen 1, 86926 Greifenberg, Tel. 081 92/995 45 37, [www.wangerbaur.de](http://www.wangerbaur.de)